

ANIKA OETTLER

ERINNERUNGSARBEIT UND VERGANGENHEITSPOLITIK IN GUATEMALA

VERVUERT

INSTITUT FÜR
IBEROAMERIKA-KUNDE
SCHRIFTENREIHE
BAND 60



Nach dem Ende des Kalten Krieges wurde die Wahrheitskommission zu einer konventionellen Form des gesellschaftlichen Umgangs mit Diktaturen und Bürgerkriegen. Die bislang in der wissenschaftlichen Auseinandersetzung nur unzureichend beachtete guatemaltekische Erfahrung ist Gegenstand dieser Analyse, die die Bedeutung der institutionalisierten Wahrheitsfindung für Individuen, *comunidades*, Regionen und die (imaginierte) Nation aufspürt.

Im Zentrum steht die Frage, wie sich der guatemaltekische Aufarbeitungsprozess auf das Geschichtsbewusstsein, das sowohl in der Alltagskommunikation als auch durch spezialisierte Träger der kulturellen Erinnerung gebildet wird, ausgewirkt hat. Während das kirchliche „Projekt zur Wiederaneignung der historischen Erinnerung“ einen sozialen Raum zur gemeinschaftlichen Bearbeitung des Erlittenen schuf, lag die Bedeutung der offiziellen „Kommission zur historischen Aufklärung“ in der Einflussnahme auf die staatliche Vergangenheitspolitik und in der Erarbeitung einer offiziellen Geschichtsschreibung: Mit ihrem Abschlussbericht wurde ein historisches Narrativ vorgelegt, das das Projekt einer multi-kulturellen Nation historiographisch untermauert.

Anika Oettler öffnet mit ihrem Buch eine Perspektive auf die Institution der Wahrheitskommission, die über das guatemaltekische Beispiel hinausweist und sowohl Mythen über deren Wirkungsweise dekonstruiert als auch ihr spezifisches Potential aufzeigt.

Aus dem Inhalt:

- Das vergangenheitspolitische Instrument der Wahrheitskommission
- Die Dekade der Diskussion um die Einsetzung der guatemaltekischen Wahrheitskommission (1984-1994)
- Krieg und Frieden
- Methodik und Umsetzung der institutionalisierten Wahrheitsfindung
- Zwei historische Werke
- Geschichtsstunden und ihre Folgen
- Erinnerungsarbeit und das Gewicht der Vergangenheit
- Versöhnung und historische Erinnerung

Anika Oettler

Erinnerungsarbeit und Vergangenheitspolitik in Guatemala

Frankfurt/M.: Vervuert 2004 (im Druck)

36 Euro

Schriftenreihe des Instituts für Iberoamerika-Kunde, Hamburg

Band 60

ISBN 3-86527-110-3

IBEROAMERICANA
EDITORIAL VERVUERT
C/ Amor de Dios, 1
E-28014 Madrid
Tel.: + 34 91 429 35 22
Fax: + 34 91 429 53 97
www.ibero-americana.net



VERVUERT
VERLAGSGESELLSCHAFT
Wielandstr. 40
D-60318 Frankfurt am Main
Tel.: + 49 69 597 46 17
Fax: + 49 69 597 87 43
info@iberoamericanalibros.com